

Inhaltsverzeichnis

<i>1 Einleitung</i>	9
<i>2 Vergewaltigung als gesellschaftliches Problem</i>	13
2.1 Allgemeine Begriffsbestimmungen	13
2.2 Häufigkeit von Vergewaltigungen	21
2.2.1 Opferbefragungen	24
2.2.2 Befragungen potentieller und tatsächlicher Täter	29
2.2.3 Kriminalstatistik.....	30
2.3 Gesellschaftliche Reaktionen.....	32
<i>3 Subjektive Theorien über Vergewaltigung</i>	34
3.1 Theoretische Modelle vergewaltigungsbezogener Kognitionen	36
3.2 Funktion und Verbreitung opferfeindlicher subjektiver Theorien	40
<i>4 Vergewaltigung als psychisches Trauma</i>	49
4.1 Verlaufsmodell der psychischen Traumatisierung	49
4.2 Das Vergewaltigungstrauma.....	58
4.2.1 Durchsetzungstrategien der Täter.....	59
4.2.2 Typologie der traumatischen Situation	66
4.2.3 Der traumatische Schock: Erleben des Angriffs und Widerstand	68
4.2.4 Die traumatische Reaktion.....	73
<i>5 Bewältigungsprozesse</i>	78
5.1 Das theoretische Konzept der Bewältigung	80
5.2 Belastungen und Bewältigungsprozesse nach einer Vergewaltigung	87
5.2.1 Langfristige Bewältigungsprozesse.....	88
5.2.2 Lebensweltbezogene Bewältigungsprozesse.....	94
5.2.3 Subjektive Bewertungen	99
5.3 Ein integratives Modell.....	102
<i>6 Methodischer Ansatz</i>	106
6.1 Fragestellungen und methodische Vorüberlegungen	106
6.2 Methodische Umsetzung: Durchführung einer qualitativen Studie	109

7 Das Vergewaltigungstrauma	119
7.1 Antizipierte Bewältigung einer drohenden Vergewaltigung.....	119
7.1.1 Risikoerwartung: „Mir passiert schon nichts!“.....	120
7.1.2 Bedrohung: „Eine unendliche Ungerechtigkeit!“.....	128
7.2 Die traumatische Situation.....	128
7.2.1 Durchsetzung der Vergewaltigung.....	129
7.2.2 Risikowahrnehmung.....	144
7.3 Die Vergewaltigung.....	150
7.3.1 Traumatischer Schock und Abwehr.....	150
7.3.2 Die Schockphase.....	157
8 Lebensweltbezogene Bewältigungsprozesse	166
8.1 Vermeidung der Auseinandersetzung.....	167
8.2 Vergewaltigung als individuelles Problem.....	170
8.2.1 Normverletzung: „Warum hast Du dich nicht ...?“.....	174
8.2.2 Normausnahme: „Das muss man verzeihen!“.....	191
8.2.3 Normverlängerung: „Ist das jetzt immer so?“.....	218
8.3 Vergewaltigung als gesellschaftliches Problem und Normbruch: „Wir leben doch nicht im Urwald!“.....	240
8.3.1 Öffentlichkeit.....	240
8.3.2 Polizei und Justiz.....	244
9 Die Bedeutung subjektiver Theorien für Bewältigungsprozesse	256
9.1 Subjektive Theorien über Vergewaltigung.....	256
9.2 Ergebnisse von Bewältigungsprozessen: „Ich bin auch ein Mensch!“.....	262
9.2.1 Biographische Faktoren.....	263
9.2.2 Posttraumatische Faktoren.....	269
9.2.3 Integration des Traumas.....	290
10 Schlussfolgerungen	297
10.1 Vergewaltigungsoffer als Expertinnen.....	297
10.2 Interventionen und Bewältigungsprozesse.....	299
10.3 Forschungsbedarf.....	305
10.4 Fazit.....	306
Literatur	310

<i>Anhang</i>	343
A Information für Interviewpartnerinnen	343
B Interviewleitfaden	344
C Übersicht über die Sexualstraftaten.....	347
<i>Danksagung</i>	351